

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 1219103
Verf./Bearb./Hrsg.: Klein, Horst u.v.a. Zuname Vorname			ID: 191219103	
Port, Moni u.a. Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Alles Quatsch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-208-4 ISBN	24 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Komik / Humor / Literatur / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstlestdatum: _____	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Wieder so ein Nonsens-Buch des Klett-Kinderbuchverlages, auf das man unbedingt nicht verzichten sollte.

Beurteilungstext
 Man könnte beginnen, diese Art Bücher zu sammeln:
 Alle Kinder
 Was liegt am Strand und redet undeutlich?
 Was sitzt im Wald und winkt?
 Der Flugplatzspatz nahm auf dem Flugblatt Platz
 Haltet den Die !
 K(l)eine Bewegung, Dieb!

gibt es bereits aus der Reihe. Alle bieten wunderbare Sprachspielereien, Nonsens-Witze und absoluten Blödsinn. Wer nicht alle kaufen möchte: In der vorliegenden Neuerscheinung gibt es die besten Rätselreime, Zungenbrecher und Quatschbilder aus den oben genannten Büchern, sortiert von A bis Z!
 Es ist hervorragend geeignet, kleine Lesemuffel zu motivieren, denn bei so viel Witz macht das Lesen bestimmt Spaß! Spielerisch, im Wettstreit mit Mama und Papa, können sie zuerst das Lesen trainieren, anschließend das freie Aufsagen und nebenbei die Lachmuskeln. Eine tolle Unterhaltung für alle Beteiligten und nicht nur eine hervorragende Leseübung, sondern auch für lustige Rechtschreibübungen kann man es nutzen: Viele komplizierte Worte sind eine echte Herausforderung!
 Jedem Buchstaben ist eine Doppelseite gewidmet – auf einer Seite findet sich der knappe Text, auf der anderen eine herrliche Illustration. So wird der Frage „Was sitzt im Wald und winkt“ (ein "Huhu") ein lustiger winkender Uhu gegenüber gestellt oder „Alle Kinder sehen den Stier: Außer Elise, die rennt über die Wiese" sieht man Luise in Panik flitzen.

Mit seiner sehr handlichen Größe von ca. 16 x 21 cm passt es auch gut in die Zuckertüte, in den Nikolausstiefel oder in eine Handtasche, um lange Wartezeiten z.B. beim Arzt amüsant zu überbrücken, der Preis ist auch akzeptabel.
 Spätestens nach dem Zeugnis der 1. Klasse sollte es eine Kaufverpflichtung für alle Eltern geben!

Fazit: Alle Kinder lesen dieses Buch – außer Xaver, der ist ein Braver!
 Für alle sehr empfehlenswert, die Humor mögen. Für die anderen erst Recht.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SRAn Kürzel	Nr. 16180598
Verf./Bearb./Hrsg.: Port, Moni Zuname Vorname			ID: 1816180598	
Port, Moni Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das schlaflose Buch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-192-6 ISBN	96 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)		
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere / Gedanken / Träume _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.03.2019			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Wenn man nicht einschlafen kann oder sich zwischen Wachen und Träumen befindet, fließen die Gedanken und Bilder ineinander und vermischen sich zu wilden Assoziationen. Es beginnt mit einem Glas Wasser, führt über das Wasser der Meere und seinen vielen Bewohnern, über Fragen und Gedanken zu dem, was Glück bedeutet, oder warum es Ländergrenzen gibt, wieder zum Wasser zurück und lässt die Ich-Erzählerin seelig einschlafen.

Beurteilungstext
 Moni Port entführt junge und alte BetrachterInnen und LeserInnen auf eine Gedankenreise rund um die ganze Welt. Ist man einmal „eingestiegen“ und bewegt sich auf den Wellen des Gedankenstroms der schlaflosen Ich-Erzählerin, kann man sich den gleichermaßen magischen und philosophischen wie faktenreichen Texten und Bildern nicht mehr entziehen. Man ist beeindruckt von den unglaublichen Fähigkeiten und Dimensionen der Tierwelt unseres Planeten: Der Blauwal schläft kopfüber und seine Zunge ist so schwer wie ein Elefant und sein Herz so groß wie ein VW-Käfer!!! Man muss schmunzeln, wenn man liest, dass die älteste Frau der Welt mit 110 Jahren behauptete, dass sie so alt geworden sei, weil sie jeden Tag zwei rohe Eier trank. Und wie komisch ist es denn, dass Heringe sich durch Furzen verständigen?! Einige Arten beherrschen in der „Furzsprache“ sogar 24 Töne! Bei jedem Umblättern wird man aufs Neue überrascht und schaut verwundert auf den weiteren Verlauf dieser „Gedankenakrobatik“: Wie Moni Port vom Witz des Vaters, über das Glück und das Pech beim Fußballspiel, zur Frage „Wieso es überhaupt verschiedene Länder und Grenzen gibt und wer sich das ausgedacht hat“, ist einfach toll – unerwartet und zugleich so folgerichtig.
 Es sind auch die immer wieder auftauchenden nachdenklichen Fragen zu dem, was die Zukunft bringt und Gedankenspiele, die zu eigenen Überlegungen unbedingt herausfordern und zum gemeinsamen Lesen und Betrachten: „In welchen Momenten bist du am glücklichsten?“ „Werde ich einmal Kinder haben?“ „Bin ich frei?“- „Was wäre, wenn ich ganz woanders geboren wäre?“ Wie sähe mein Haus aus?“
 Moni Port schafft mit ihrer Illustrationskunst zart kolorierte Hintergrundtableaus, auf denen die Abbildungen eine starke Bildwirkung entfalten. Ihre Bildquellen sind so vielfältig wie die angesprochenen Themen und Fragen: Vorwiegend bearbeitet sie Abbildungen aus Tier- und Pflanzenbüchern des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts, bearbeitet Fotos ebenso wie Kinderzeichnungen und fügt sie in unerwarteter Weise neu zusammen. Z.B. montiert sie die klassischen Hochzeitspaare auch als Mann-Mann und Frau-Frau-Konstellation und zeigt so zugleich die Offenheit heutiger Beziehungs- und Ehemöglichkeiten. Und wie ein Päckchen von exotischen Briefmarken aus dem 1-Euro-Laden zum Kunstwerk werden kann, auch das kann man bei ihr lernen.
 Am liebsten möchte man sich sofort mit diesem Buch, umringt von einer Kinderschar an ein hübsches, kuscheliges Plätzchen zurückziehen und gemeinsam lachen, staunen, vorlesen und vor allem Drüber-Reden und Nachdenken!
 Sehr empfehlenswert!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sh Kürzel	Nr. 10190330032
Verf./Bearb./Hrsg.: Gehm, Franziska Zuname Vorname			ID: 18101903300328	
Klein, Horst Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hübendrüben Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-184-1 ISBN	30 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)		
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Politik / Geschichte / Familie _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 11.11.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zwei Kinder, Cousin und Cousine, wachsen im geteilten Deutschland der 80er Jahre auf. Der normale Alltag in Ost und West mit seinen vielen Unterschieden, aber auch vielen Gemeinsamkeiten wird hier mit Bildern erzählt. Am Ende steht die Maueröffnung, die die Familie wieder zusammenbringt.

Beurteilungstext
 Nicht allzu viele Menschen konnten damals den Alltag in Ost- und Westdeutschland so erleben, dass sie Vergleiche ziehen konnten. So ist dieses Buch auch für Erwachsene, die den Mauerfall schon bewusst erlebt haben, interessant. Sehr amüsant und witzig wird hier mit vielen Bildern und einfachen, kindgerechten Texten von Alltäglichem erzählt, wie Essen und Trinken, Freizeit, Spielen, Familienleben, was Kinder in ihrer Umwelt eben erleben können. Dabei wird schnell klar, dass die Bedürfnisse und Vorlieben der Kinder eigentlich die gleichen sind, nur die Rahmenbedingungen sind anders. Es wird auch darüber berichtet, wie es zur Teilung Deutschlands kommen konnte, sehr vereinfacht natürlich, aber doch verständlich. Das Buch sollte man in der Familie zum Anlass nehmen, über die deutsche Geschichte, wie wir als Erwachsene, vor allem in der älteren Generation, sie erlebt haben, mit den Kindern zu sprechen. Jeder von uns hat sicher noch eine besondere Erinnerung an die Zeit der beiden Staaten, seien es die Päckchen an die Verwandten im Osten, die Kerzen im Fenster in der Adventszeit, den Schrecken des Mauerbaus. Die Welt wandelt sich ständig, das erleben auch Kinder heute, gerade durch die mediale Vielfalt sind sie stärker davon betroffen als frühere Generationen. Es ist daher wichtig, die Geschichte des eigenen Landes zu kennen, vieles in der heutigen Politik ist nur aus der Historie verständlich. Wenn auf so unterhaltsame Art und Weise Kindern geschichtliche Zusammenhänge nahegebracht werden können, sollte diese Chance ergriffen werden. Was mir hier auch gefällt: es gibt kein Urteilen über den besseren oder schlechteren Staat, neutral wird über Verbindendes und Trennendes berichtet.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC	Nr. 16180502
Verf./Bearb./Hrsg.: Willems, Mo <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1816180502	
Willems, Mo <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</small>	Hemer, Jana <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	Amerikanisch <small>Übersetz. aus Sprache</small>	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kommst du raus zum Spielen? <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe 978-3-95470-187-2 <small>ISBN</small>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Klett-Kinderbuch <small>Verlag</small>			Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) <small>Medienart/Ausführung</small>		Bilderbuch <small>Gattung</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.01.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Elefant und Schwein treffen sich zum Spielen draußen. Sie machen große Pläne, wie sie den Tag verbringen wollen. Doch dann beginnt es zu regnen. Was sollen sie nun damit anfangen? Nach einer Weile Überlegung haben sie eine Idee!

Beurteilungstext
 Das Buch lässt uns teilhaben an einem Entscheidungsprozess. Elefant und Schwein haben sich zum Spielen verabredet. Zusammen planen sie ihren Tag und malen sich in den schönsten Farben aus, was sie alles machen könnten. Doch dann beginnt es zu regnen und die beiden stehen ratlos herum und wissen damit nichts anzufangen. Was soll man schon bei Regen spielen? Es geht sogar so weit, dass der Elefant sein Ohr abstellt, damit das Schwein darunter im Trocknen stehen kann. Die beiden sind ganz und gar unzufrieden. Doch dann beobachten sie zwei Regenwürmer, die begeistert im Regen spielen. Und plötzlich fallen ihnen ganz viele Sachen ein, die man bei Regen machen kann. Hüpfen, Plantschen, Rennen...alles macht Spaß und dann hört es plötzlich auf... und die beiden sind tatsächlich traurig darüber. Das Buch spricht durch seine Bilder, großflächig, einfach, nur in drei Farben (grau, rosa,beige) gehalten. Auf jeder Seite ist eine Szene festgehalten, dazu sind wenige Worte geschrieben, mit denen man den Fortgang der Geschichte erfassen kann. Die Illustrationen sind sehr einfach, fast comicartig, und leben durch eine ausdrucksstarke Mimik der Protagonisten. Das Buch eignet sich gut zum Vorlesen bzw. gemeinsamen Anschauen und schafft Gesprächsanlässe zu einem Thema aus der Erlebniswelt der Kinder.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15190465
Verf./Bearb./Hrsg.: Reffert, Thilo Zuname Vorname			ID: 1815190465	
Bohn, Maja Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Übersetz. aus Sprache	
Linie 912 Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-201-5 ISBN		108 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf /	
Inhaltsangabe Linie 912 fährt von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr von der Poststraße bis zur Simonstraße. Langweilig? Naja, was dort im Bus passiert, erfahren wir aus zehn verschiedenen Perspektiven - und das ist so unterschiedlich, dass das Buch doch interessant ist.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.03.2019 Verlag Datum	

Beurteilungstext

Wenn in einem Kinderbuch die gleiche Situation aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt wird, dann erinnert das unmittelbar an Anthony Browns "Stimmen im Park"; dort wird eine einfache Begegnung aus vier verschiedenen Perspektiven ("Stimmen") erzählt und bildlich dargestellt. Ein Meisterwerk des Entdeckens neuer Nuancen auf der Text- und Bildeoberfläche, aber auch in Text- und Bildtiefe. So werden vielfältige Rezeptionsweisen möglich, die auf ganz unterschiedlicher Ebene ein Verstehen ermöglichen.

In dem vorliegenden Buch wird aus 10 Perspektiven die gleiche Busfahrt erzählt. Zusammengefasst könnte man die Handlung so darstellen: Die üblichen Fahrgäste sind im Bus: Drei Schüler*innen, ein Mann, der von der Nachtschicht kommt, eine Mutter mit zwei kleinen Kindern, die zum Arzt ins Krankenhaus fahren, eine alte Frau, die zum Grab ihres Mannes möchte und natürlich der Busfahrer. Die Menschen steigen aus und ein, doch plötzlich läuft ein Hund vor den Bus, der Busfahrer muss scharf bremsen, weswegen die Geburtstagsmuffins von Leon durch den Bus purzeln. Die anderen Schüler*innen helfen, die Muffins wieder einzusammeln. Der Busfahrer ruft verschiedene Kinder nach vorne und für Leon hat er sogar eine Torte, die dieser als Ersatz für seine deformierten Muffins in der Schule verteilen kann. Wer aufmerksam mitgezählt hat, hat in der Inhaltszusammenfassung schon 8 Personen wahrgenommen, aus deren Perspektive erzählt wird. Hinzu kommt die Perspektive des Hundes, der vor den Bus läuft sowie seines Frauchens. Interessant ist die Verflechtung der unterschiedlichen Sichtweisen, denn nicht alle Figuren nehmen alles wahr. So erfährt man beispielsweise erst auf S. 84, dass der Bus wegen eines Hundes plötzlich bremst. Und die drei Schüler*innen nehmen sich vor allem gegenseitig wahr. Insofern ist die Subjektivität der erzählten Perspektiven gelungen, sie ist ein wesentlicher Motor dafür, dass man alle Perspektiven lesen möchte.

Schade ist jedoch, dass sich die Perspektiven kaum sprachlich unterscheiden. Das liegt unter anderem daran, dass in der 3. Person erzählt wird und die Fokalisierung auf die jeweilige Perspektive nicht ganz dicht an der Person ist - die Erzählinstanz hat offensichtlich die Gesamterzählung im Blick. Ansonsten ist die Sprache für das Lesalter angemessen. Beispielsweise wird die Sicht von Uland, einem fünfjährigen Kita-Kind auf dem Weg zum Arzt, so deutlich: "Der Busfahrer spricht jetzt von Geduld. Das tun Mama und Papa gelegentlich auch. Uland fragt sich dann immer: Wenn die Geduld zu Ende ist, war es dann überhaupt Geduld?" (S. 49) Aus Nunos Sicht (einer der Schüler) erfahren wir Genaueres: "Der Busfahrer sagt: 'Ich habe Geduld, viel Geduld. Aber irgendwann ist sie zu Ende. Es sollte jetzt jemand aussteigen.'" (S. 37) Und aus Ansgars Sicht, der von der Nachtschicht kommt, ist es noch anders: "Es sollte jetzt jemand aussteigen." Ansgar traut seinen Ohren nicht. "Was hat der Busfahrer gesagt?", fragt er in den Bus hinein. Und der Kurze mit dem Gipsarm wiederholt, was Ansgar schon gehört hat, aber nicht verstanden hat. [...] Die Tür steht ihm offen. Er kann aussteigen." (S. 75) Die gleiche Situation wird also immer wieder neu gedeutet und neu kontextualisiert. Das ist spannend und birgt viel Gesprächsstoff und Potential für Perspektivenübernahme aber auch das Nachvollziehen von Erzählhandlungen.

Doch leider hat das Buch Längen. Denn zehn Perspektiven sind zu viele und es braucht auch nicht alle, um die Gesamthandlung rekonstruieren zu können. Oder andersherum gesagt: letztlich können sich Lesende ja selbst weitere Perspektiven ausdenken und fehlende Informationen so ergänzen - denn spätestens ab dem 3. Kapitel läuft auch die Frage mit: Wie hat die Person xy diese Situation erlebt? Besonders bedauerlich ist, dass gerade zum Ende hin eher weniger relevante Personen im Zentrum stehen: So spielt das Erleben von Ida, einer alten Frau, die verschlafen hat und ihren verstorbenen Mann auf dem Friedhof besuchen will, für die Gesamthandlung keine Rolle, da sie nicht einmal in den Bus einsteigt. Und ob die Perspektive des Hundes so besonders wichtig ist, sei auch dahingestellt. Von daher hätte dem Buch eine Reduktion der Anzahl der Perspektiven gutgetan - vielleicht verbunden mit etwas individuelleren sprachlichen Ausgestaltungen.

Trotzdem wird „Linie 912“ für viele Kinder eine interessante Lektüre bilden und auch für den Deutschunterricht - vielleicht in Auszügen? - ein wertvolles Buch für literarische Lernprozesse sein können.

Christoph Jantzen

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	HSu Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817171 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Willems, Mo Zuname Vorname		ID: 171817171	
Willems, Mo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Osberghaus, Monika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Muss ich was abgeben?		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			
978-3-95470-154-4 ISBN	58 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 14.02.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer will nicht ein leckeres Eis haben, wenn es von einem netten, kleinen Pinguin verkauft wird? Besonders, wenn man selber ein nicht ganz so aber immer noch kleiner Elefant ist. Mit schlauer Brille und nach unten gebogenem Rüssel, der sich auch lang machen und mühelos ein herrliches Eis halten kann.

Beurteilungstext
 Aber da war wohl noch was. Genauer gesagt: jemand. Schweinchen nämlich - jemand, den man nicht vergessen darf. Gilt es da nicht sehr, sehr gut zu überlegen, ob Schweinchen nicht etwas abbekommen müsste, auch wenn der Freund im Moment gar nicht da ist? Auch wenn das Eis so schön grün und verlockend in seiner leckeren Waffel steckt? Hin- und hergerissen ist der kleine Elefant.
 An seinem Ringen um die richtige Lösung, seinen Skrupeln, seinen hässlichen und schönen Gefühlen teilnehmen zu dürfen, ist eine wahre Freude. Mit knappen Worten trifft der Text haargenau die Gedanken des kleinen Elefanten. Die widersprüchlichen Gefühle, die seinen inneren Streit zwischen Eigen- und Nächstenliebe begleiten, können wir in den wunderbaren Bildern erleben, die uns den kleinen Elefanten in allen Facetten zwischen bösem Monster und edlem Spender zeigen, der darüber hinaus auch noch ein übles Missgeschick (wir haben es ja geahnt) zu bewältigen hat.
 Wie der innere Streit ausgeht, wird hier nicht verraten. Denn dazu haben - wie im richtigen Leben - auch andere etwas beizutragen. Nur so viel: Eine Eiskugel hat ein Eigenleben und Schweinchen ist ein guter Freund. Eiskugel, Elefant und Schweinchen finden glücklich zueinander. Es wird alles gut. Und damit ist mal wieder erwiesen, was wir nicht oft genug bestätigt bekommen können: Freundschaft ist das Wichtigste im Leben.
 Ein durch und durch vergnügliches Buch für Kinder und Erwachsene. Wer in der ersten Klasse schon ein bisschen Lesen gelernt hat, kann bestimmt schon die wenigen Worte und großen Buchstaben lesen, auch wenn vielleicht noch nicht alle Buchstaben im Unterricht dran waren. Das Wort "Eis" sollte jedes Kind jedenfalls ganz schnell lesen lernen - notfalls auch zu Hause zusammen mit Eltern oder Großeltern. Ein vergnügliches Buch, dessen Weisheit wir alle gut gebrauchen können.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SRAn Nr. 16180596 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Eparvier, Hervé Zuname Vorname			ID: 1816180596
Bravi, Soledad Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hemer, Jana Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Was ich mag Titel Reihe 978-3-95470-193-3 ISBN 76 Seitenzahl 12,00 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Kindheit / Komik / Humor
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.01.2019	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Mutter wirft ihrem kleinen Sohn, der keinen Spinat – oder irgendetwas anderes Grünes - essen will, vor, dass er aber auch gar nichts mag. Der widerspricht und zeigt, dass er unzählige Dinge und Aktivitäten mag, wie z.B. in Pfützen springen. Schneeflocken mit der Zunge auffangen oder Lakritzschnecken abrollen.

Beurteilungstext
 Mit wenigen Strichen und in zarten Farben auf bonbonfarbenem Hintergrund erweckt die Illustratorin die lange Liste der Vorlieben des kleinen Emil zum Leben. Dass er so heißt erfährt man, weil er es liebt seinen Namen mit den Nudeln aus der Buchstabensuppe zu schreiben. Natürlich mag er auch mit seiner Mama kuscheln, passend dazu ist das Vorsatzpapier mit roten Herzen ausgestattet. Einige Beispiele aus der langen „Ich mag-Liste“ möchte ich aufzählen: Mit dem Strohalm schlürfen; Schokolinsen nach Farben sortieren ;im Superman-Kostüm zum Bäcker gehen; dem Papa Hasenohren machen, Pusteb Blumen pusten; Leuten in Zeitschriften Schnurrbärte anmalen und noch eine Menge mehr Lustiges, Unterhaltsames und bewegungsreiches (wie Tauben im Park jagen).
 Das Buch bietet ein buntes, aufregendes Feuerwerk an Freuden im Alltag von Kindern. Es sind Freuden, die auf die Sinnlichkeit des Fühlens, Schmeckens, Riechens und Hörens setzen und die kindliche Lust an Bewegung und Interaktion mit den Erwachsenen zum Gegenstand haben. Alltagsgegenstände und spielerische Improvisationen damit bringen den Spaß: Z.B. mit der Haarbürste als Mikro vor dem Spiegel Karaoke singen, mit der roten Käsehülle eine Clownsnase machen.
 Psychologisch gesprochen könnte man sagen, dass viele dieser Vergnügen dazu dienen Selbstwirksamkeit zu erfahren und erproben: Wenn ich etwas mache, erreiche ich damit was: Es macht Geräusche – wie z.B. Knallfolie platzen lassen oder mit den Fingern am Zaun entlang fahren oder in der Badewanne pupsen.
 Bewundernswert finde ich die Fantasie des Autors, entweder ist er selbst noch sehr nah dran am aufregenden Kinderalltag und/oder er hat sich die Erfahrungen des Kindseins gut bewahrt.
 Eine der Freuden sollte man lieber nicht nachmachen, weil es gefährlich werden könnte: Die Rolltreppe falsch herum hochklettern.
 Das Büchlein eignet sich als tolles Geschenk für Kinder ab 4 Jahren, aber auch zum Einsatz in Kindergruppen – zum Reden, Lachen und Nachmachen. Mit der immer gleichen Formulierung ist es auch ein toller Impuls für die Sprachförderung.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sas Kürzel	Nr. 16180599
Verf./Bearb./Hrsg.: Székessy, Tanja Zuname Vorname			ID: 1816180599	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie du bist, wenn du so bist Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-190-2 ISBN		40 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.02.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Gefühle / Freundschaft /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das kleine Mädchen und der kleine Hase sind dicke Freunde. Aber manchmal sind sie das eben auch nicht. Da macht das Mädchen Sachen, die dem Hasen so gar nicht gefallen. Dann geht es ihm gar nicht gut. Wie gut, dass das Mädchen auch anders kann. Ein gefühlvolles Bilderbuch mit dem sich Kinder im Kindergartenalter wunderbar identifizieren können.

Beurteilungstext
 Freundschaft ist nicht immer einfach und geht immer mit Gefühlen einher, das weiß jedes Kind. Tanja Székessy veranschaulicht dieses Thema in diesem Bilderbuch mit sparsamem Text und treffenden Illustrationen. Protagonisten sind das Mädchen und der kleine Hase. Letzterer erlebt in den gezeichneten Szenen ein Wechselbad der Gefühle. Auf der linken Seite einer Doppelseite ist eine Interaktion von Mädchen und Hase dargestellt, auf der rechten Seite erkennt man, wie der Hase sich fühlt. Die Situationen sind aus dem Alltagsleben der Kinder gegriffen. So nimmt das Mädchen dem Hasen beispielsweise den Teller Kekse weg, überholt ihn beim Wettlauf und lacht ihn aus, sie lässt ihn nicht mitspielen, wenn sie mit einem anderen Mädchen spielt, sie tritt nach ihm. Am Ende dieser Gemeinheiten erkennt das Mädchen selbst, dass es den Hasen verletzt hat. Aber sie kann auch anders. So nimmt sie zum Beispiel den Hasen Huckepack, malt ihm als Zeichen ihrer Freundschaft ein Herz, hilft ihm, seine Perlenkette wieder aufzufädeln, lobt ihn für etwas, was er gut kann, tanzt mit ihm oder drückt ihn ganz feste. Das tut dem Hasen gut, er strahlt und ist glücklich. Das Buch endet mit den Worten „Das wollte ich dir zeigen. Nur mal so.“ Als Aussage ist es so zu verstehen, dass im Leben nicht nur gute Gefühle wichtig sind, sondern dass es vielmehr auch darum geht, damit umzugehen, wenn man selbst einmal ungerecht behandelt wird. Die Szenen, die dargestellt werden, sind aus dem Leben der Kinder im Alter von 3 bis 6 gegriffen und ihnen somit vertraut. Székessys Illustrationen spiegeln die Gefühle mit einer ausdrucksstarken Mimik wider. Alle Bilder haben viel Weißfläche, so dass die Figuren und ihre Aktionen im Vordergrund stehen, sich alles aufs Wesentliche konzentriert. Da braucht es nicht viel Text, wichtiger ist es vielmehr, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Denn bestimmt ist jeder schon einmal ausgelacht worden oder er durfte nicht mitspielen.
 Wertevermittlung, soziales Verhalten, gerechte Behandlung und noch vieles mehr finden sich als Themen in dem Bilderbuch. Sie lassen sich dadurch gut in Kindergruppen besprechen und bearbeiten. Kindern kann gut verdeutlicht werden, wie sie eigene Gefühle und die Gefühle der anderen wahrnehmen und wie sie reagieren können, wenn sie ausgegrenzt werden. Für alle Kindergartenkinder, Pädagogen und Eltern sehr gerne empfohlen.

23 Sachsen-Anhalt		jodi	Nr. 23190305204
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Port, Moni		ID: 19231903052040	
Zuname Vorname		Bewertung	
Waechter, Philip		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Wie nennt man ein Kaninchen im Fitnessstudio? - Neue Rätselwitze			
Titel			
Reihe			
978-3-95470-205-3	48	10,00	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch	Leipzig	2019	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	(Wolgast-Preis)	
Gattung			
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 05.03.2019			
Verlag Datum			
Schlagwörter			
Komik / Humor / Witze /			

Inhaltsangabe
 Ein witziges Sprachspielbuch – im wahrsten Sinne des Wortes.

Beurteilungstext
 Nach dem gemeinsamen Sprachspielbilderbuch „Der Flugplatzspatz nahm auf dem Flugblatt Platz – Schnellsprecher und Zungenbrecher“, das in gemeinsamer Zusammenarbeit von Moni Port und Philip Waechter entstand, folgt nun ein dritter Teil der Serie „Rätselwitze und Quatschbilder“ im Klett Kinderbuch-Verlag. Auf insgesamt zwanzig verwirrende Fragen gibt es ebenso viele komische Antworten, die mit viel Witz illustriert wurden. Immer nach dem gleichen Schema werden auf der linken Buchseite Fragen aufgeworfen, wie beispielsweise im Titel des Buches: „Wie nennt man ein Kaninchen im Fitnessstudio?“ Das Lösungswort wiederum steht auf dem Kopf am unteren linken Rand, sodass man es nicht auf den ersten Blick erlesen, sondern selber rätseln kann. Gesucht werden in dieser Ausgabe in der Regel Wörter, die – versteht man sie wortwörtlich – in einen neuen Zusammenhang gesetzt werden und dementsprechend ihre Komik entfalten, wie in diesem Fall das „Pumpernickel“. Besonders hilfreich beim Knobeln sind die Bilder auf der rechten Buchseite. Diese stellen durch die farbigen, detailreichen Karikaturen die Lösung bereits dar, indem sie den Begriff auf eine prägnante Szene des neuen Kontextes reduzieren. Das kleine Format von 18 x 15 cm passt in jeden Koffer für die Reise oder eignet sich als Geschenk. In der Schule bietet das Bilderbuch das Potenzial, sich in Verbindung mit den anderen bereits erschienen Büchern der Reihe eigene Rätselfragen auszudenken und diese zu zeichnen, um implizit auf Besonderheiten der Buchstaben- und Bedeutungsebene von Wörtern aufmerksam zu machen.
 Johanna Dickfeld

18 Niedersachsen Landesstelle	18Hannover_02 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	FrSch Kürzel	Nr. 1819008
Verf./Bearb./Hrsg.: Port, Moni Zuname Vorname			ID: 191819008	
Waechter, Philip Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewer- tung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie nennt man ein Kaninchen im Fitnessstudio? - Neue Rätselwitze Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Rätselwitze und Quatschbilder Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95470-205-3 ISBN	48 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Komik / Humor	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dritter Band der Rätselwitze und Quatschbilder, die ersten beiden Bände mit Illustrationen von Jörg Mühle Für alle Altersklassen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wie nennt man ... einen gefrorenen Hausflur? ... eine kleine Welle? ... das Lieblingsgemüse des Sanitäters?
 Kreative Rätselwitze und treffende Quatschbilder für alle, denen es Spaß macht, intelligent um die Ecke zu denken.

Beurteilungstext
 Das handliche Buch im Format 15 x 18 cm besteht aus 20 Doppelseiten, je eine bunt gedruckte (Scherz-)Frage mit der Auflösung "über Kopf" steht einer humorvollen Darstellung gegenüber.

Die farbigen Quatschbilder von Philip Waechter sind ganz wunderbar und bringen den Betrachter auf Antrieb zum Schmunzeln. Die Rätselfragen sind ganz schön knifflig. Für das Finden der Lösung muss man "um die Ecke" denken können. Darum ist das Büchlein sicher erst für (intelligente) Kinder ab etwa 8 Jahren geeignet. Wer aber - Kinder wie Erwachsene jeden Alters - einen Sinn für diese Rätselwitze und Quatschbilder hat, wird spontan in Gelächter ausbrechen und viel Freude daran haben. Mit älteren Kindern und Jugendlichen ist es möglich, wenn auch nicht einfach, eigene Rätselfragen zu erfinden und mit dem entsprechenden Bild zu versehen. Die anderen müssen raten.

Besonders schön ist z.B. die Darstellung eines winterlichen Hausflures in Blautönen: Es schneit, auf den Möbeln liegt Schnee, ein Pinguin steht auf der Kommode, in der Mitte des Bildes dreht eine Eisläuferin auf dem vereisten Fußboden Pirouetten ... Und wie nennt man nun einen gefrorenen Hausflur? - Eisdiele!

Oder: Auf der Mitte eines abgesperrten, südländischen Platzes - im Hintergrund ein Strand, schaulustiges Gemüse und ein Rettungswagen - sieht man einen Rettungssanitäter über einen großen Rettich gebeugt Herzdruckmassage machen ... Und wie nennt man das Lieblingsgemüse des Sanitäters? - Rettich!

Empfehlenswert für kleine und große Menschen, die Sinn für Unsinn haben!